

Zur Eröffnung des Großen Marktes

Heimat- und Kulturverein stellt die alten KÜLSHEIMER Trachten vor

Bieranstich für die Großen und Luftballonwettbewerb für die Kleinen

Külsheim. Zur Eröffnung des KÜLSHEIMER Großen Marktes am 8. September um 18.30 Uhr vor dem Alten Rathaus werden sich Angehörigen des Heimat- und Kulturvereins erstmals den KÜLSHEIMER Bürgern und ihren Gästen in der alten KÜLSHEIMER Tracht präsentieren (Bild). Dies war bisher nur den Bürgern der Partnerstadt Moret vorbehalten, wo beim großen Pfingsttreffen die Generalprobe stattfand. Die Eröffnung steht unter dem Motto „Öfter mal was Neues“.

Vor dem Rathaus wird auch der Bieranstich durch Bürgermeister Günther Kuhn stattfinden, eine Zeremonie, die von der Stadtverwaltung und der Fastnachtsgesellschaft gemeinsam durchgeführt wird. Die dazu passenden humorvollen Worte wird

der ehemalige Präsident der „Brunnenputzer“ Horst Papert sprechen.

Auch an die Kinder hat man dabei gedacht. So werden zahlreiche Luftballons in den abendlichen Himmel steigen gelassen — ein Wettbewerb, für den die Stadt wertvolle Preise zur Verfügung stellt.

Wenn das angestochene Faß (vielleicht auch das zweite oder dritte) nicht geleert werden sollte, wird es auf ein Wägelchen gehievt und im Festzug zum Festzelt gebracht. An diesem feuchtfröhlichen Zug werden sich neben zahlreichen Bürgern und Stadträten auch KÜLSHEIMER Vereine und Angehörige der Bundeswehr beteiligen.

Die Fortsetzung findet dann im Festzelt statt, wo die Gruppe „Popcorn“ für den nötigen Schwung und die richtige Stimmung sorgen wird. hk



DIE ALTE KÜLSHEIMER TRACHT haben die Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins nachgeschneidert. Diese werden sie nun der KÜLSHEIMER Bevölkerung bei der Eröffnung des Großen Marktes am 8. September vorstellen. Bild: Kaulartz

Bericht in den
FRÄNKISCHEN
NACHRICHTEN
vom Montag, 29.
August 1988

Fotomontage von
Hans Kaulartz

Der " GROSSE MARKT " 1988
wirft seine
Schatten voraus

Die Barocktracht...

nach den Vorgaben der Votivtafel in der (Straßen-)
Kapelle an der Lindenallee...



Nach langen und schwierigen Recherchen, nicht zuletzt auch was die Schneide- und Nähtechnik betrifft, war es vor allem Klaus und Annemarie Heuplein zu verdanken, das wir nun eine schicke und dekorative Barocktracht besitzen. Der Stolz unseres Vereines und Augenschmaus bei kommenden öffentlichen Auftritten...

